

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Ortsbeirat Oggersheim	01.06.2023	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion  
Brunnenbohrung M26**

Vorlage Nr.: 20236494

**Stellungnahme der TWL**

Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Ludwigshafen plant TWL im Maudacher Bruch die Verlagerung der Grundwassergewinnung in den unteren Grundwasserleiter. Die Wässer aus dem Tiefenbereich zwischen 160 m und 340 m unter Gelände sind geogenbedingt arsenhaltig. Mittels einer Versuchsanlage wurde bereits ein Verfahren zur Entarsenierung getestet, das in einem weiteren Schritt mittels einer Pilotanlage im Wasserwerk II „Maudach/Oggersheim“ optimiert werden soll. Hierzu ist es erforderlich, dass 30 m<sup>3</sup>/h Grundwasser mittels einer separaten Leitung in das Wasserwerk gefördert werden, um dieses dann über die geplante Pilotanlage aufzubereiten. Der Brunnen M26 liegt am nächsten am Wasserwerk II, so dass die Maßnahme zum Leitungsbau im Rahmen der Sanierung der bestehenden Rohrleitungsstrasse bereits weitestgehend umgesetzt werden konnte, ohne einen neuen Leitungsverlauf im Maudacher Bruch zu definieren. Des Weiteren konnte der Brunnen M26 alterungsbedingt nicht mehr für die aktuelle Versorgung genutzt werden, da die Förderleistung auf unter 20 m<sup>3</sup>/h zurückgegangen war.

Um den Standort und die bestehende Infrastruktur zu nutzen und das Gebiet möglichst gering zu beanspruchen, war geplant den Brunnen M26 (ursprüngliche Bohrtiefe 200 m) zu überbohren und auf 340 m zu vertiefen. Dieses Verfahren hat TWL bereits erfolgreich bei einem Brunnen auf der Parkinsel umgesetzt.

Bereits beim Ausbau der alten Brunnenverrohrung kam es zu Problemen, da Materialien angetroffen wurden, die nicht in den alten Dokumentationsunterlagen aus den 60-er Jahren aufgeführt waren. Zum Teil kam es beim Ziehen der Rohre zu einem Verkeilen der Verrohrung im Bohrloch, so dass das Rohr im Bohrloch getrennt und in Teilen ausgebaut werden musste. Auf Grund dieser intensiven Maßnahmen verschmierte die Bohrlochwand und es kam zu einem Nachrutschen von Erdreich in das Bohrloch. Die Bohrung war somit im unteren Bereich (100 m bis 200 m) nicht mehr nutzbar.

TWL entschied in Abstimmung mit dem beratenden Ingenieurbüro und der ausführenden Firma, das bestehende Bohrloch bis in 100 m unter Gelände zu verfüllen und als Brunnen im mittleren Grundwasserleiter auszubauen. Das Grundwasser das dieser Brunnen M26II fördert wird für die aktuelle Versorgung genutzt. An einem neuen Bohr-ansatzpunkt auf dem gleichen Gelände wurde eine neue 320 m tiefe Bohrung niedergebracht. Der Brunnen M26IV ist so ausgebaut, dass er ausschließlich Grundwasser aus dem unteren Grundwasserleiter fördert. Dieses Grundwasser wird über die bereits errichtete separate Leitung in das Wasserwerk gefördert.

Die Verzögerung der Maßnahme wurde nicht durch Altlasteneinträge verursacht und hat auch keinen Einfluss auf die aktuelle Versorgung von Ludwigshafen, da der Brunnen M26 (alt) bereits seit längerem nicht mehr für die Versorgung zur Verfügung stand.

Die Bohrung ist abgeschlossen. Zurzeit wird der Brunnen M26IV entsandet und es wird der Pumpversuch durchgeführt. Die Bohrfirma hat die Baustelle Ende April geräumt, Die Fa. Heberger hat kürzlich mit dem Verlegen der Rohrleitung angefangen. Im Anschluss müssen die beiden Brunnen an die Infrastruktur angebunden und das Gelände muss wiederhergestellt werden. TWL geht derzeit davon aus, die Maßnahme an diesem Standort bis Ende Juli 2023 abschließen zu können.

Katrin Hamm

Gremienmanagement

-----  
Technische Werke Ludwigshafen am Rhein AG  
Recht  
Industriestraße 3  
67063 Ludwigshafen

Besuchsadresse  
Bismarckstraße 63  
67059 Ludwigshafen am Rhein

fon 0621/505-2739  
mobil 0151 5047 5263  
[katrin.hamm@twl.de](mailto:katrin.hamm@twl.de)  
[www.twl.de](http://www.twl.de)